DAS ROTE KREUZ

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Nr. 2/MAI 2006

Die Hilfe des Österreichischen Roten Kreuzes 2005

Unsere Bilanz der Menschlichkeit

Tsunami
WIEDERAUFBAU NACH DER FLUT

Sudan
DIE STILLE KATASTROPHE

Pakistan
HILFE FÜR DIE BEBENOPFER

P.b.b., Verlagspostamt 1040 Wien, GZ 02Z031122 M Fotos: IKRK, ÖRK

Hilfe, die ankommt!

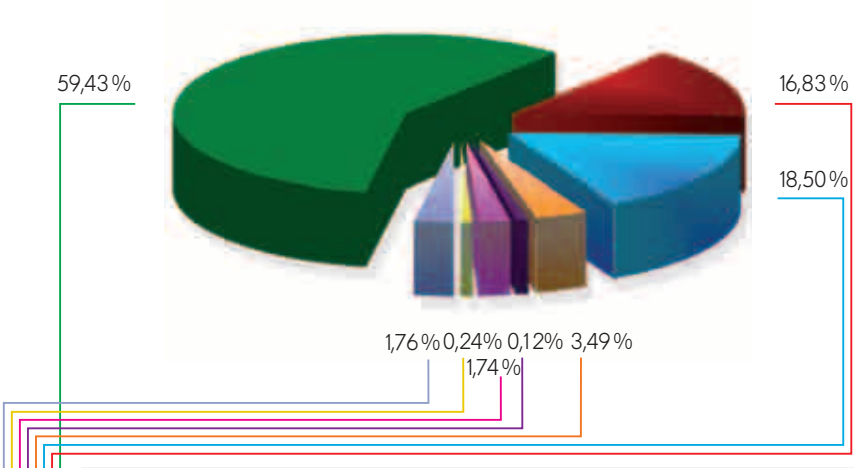
SCHON ZU BEGINN DES JAHRES 2005 brauchten Hunderttausende die Hilfe des Roten Kreuzes. Nach dem verheerenden Tsunami in Südostasien waren Tausende Rotkreuz-Helfer – davon 130 Österreicher – im Einsatz. Trinkwasseraufbereitung in Indonesien, psychologische Betreuung in Thailand und Wiederaufbau in Sri Lanka zählten zu ihren lebenswichtigen Aufgaben. Erstmals halfen auch unsere Kriseninterventions-Teams (KIT) im internationalen Einsatz. Über ein Jahr nach der Katastrophe ist es mit dem Bau von Wasserleitungen und Häusern nicht getan. Viele Menschen sind traumatisiert, haben alles verloren. Wir müssen ihnen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch eine lebenswerte Zukunft geben. Wir arbeiten nicht nur für die Opfer einer Katastrophe, sondern auch mit ihnen. Die künftigen Bewohner helfen beim Wiederaufbau mit, damit aus den neuen Häusern eine funktionierende Dorfgemeinschaft entsteht.

AM 8. OKTOBER 2005 bebte die Erde wieder: In Indien und Pakistan verloren 3,5 Millionen Menschen ihr Zuhause. Rotkreuz-Helfer sorgten für Notunterkünfte, medizinische Versorgung, sauberes Trinkwasser und verteilten Hilfsgüter. Abseits der Katastrophen, die es über den Fernseher bis in unsere Wohnzimmer „schafften", halfen wir vom Roten Kreuz auch nach stillen Katastrophen, über die nicht – oder nicht mehr – berichtet wird: Brunnen und Gärten für zurückkehrende Flüchtlinge im Sudan, Hilfe nach dem Hochwasser in Osteuropa, Trinkwasserprojekte in Mosambik und Kambodscha. Und Hilfe im eigenen Land.
Denn immer mehr in- und ausländische Mitmenschen in Österreich sind in akuter Not. Für sie sind wir da!

Fotos: ÖRK, IKRK

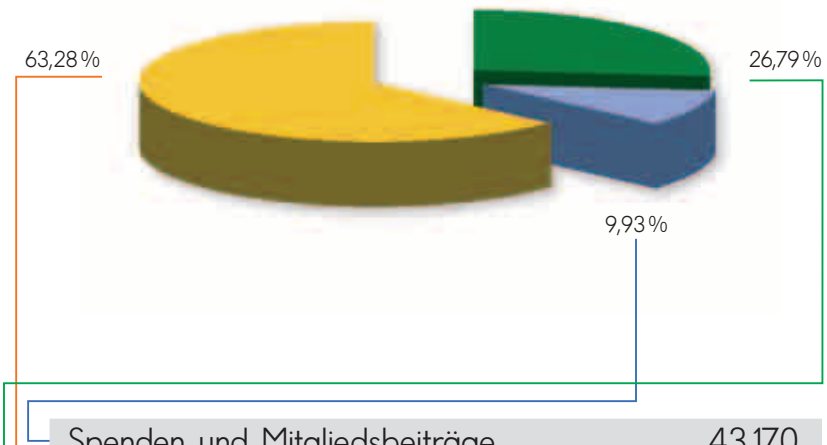
Dkfm. Dr. Wolfgang Kopetzky
Generalsekretär des ÖRK

Aufwendungen 2004 (in Tsd. €)



Rettungs- und Krankentransportdienst	258.440
Gesundheits- und Soziale Dienste	73.199
Blutspendedienst	80.466
Katastrophenhilfe	15.187
Suchdienst	504
Aus- und Fortbildung	7.581
Humanitäres Völkerrecht	1.042
Österreichisches Jugendrotkreuz	7.636
Unterdeckung	-9.157
Gesamt	**434.898**

Erlöse 2004 (in Tsd. €)



Spenden und Mitgliedsbeiträge	43.170
Kostenersatz/Leistungserlöse	275.221
Andere Erträge	116.507
Gesamt	**434.898**

WEBTIPPS

www.roteskreuz.at
Alle Informationen rund ums Rote Kreuz.

http://neu.roteskreuz.at
Alle Updates im Überblick.

http://bilanz.roteskreuz.at
Der umfassende Online-Tätigkeitsbericht.

http://weltweit.roteskreuz.at
Rotkreuz-Delegierte berichten aus dem Feld.

http://newsletter.roteskreuz.at
Aktuelle Infos jeden ersten Dienstag im Monat per Mail.

http://spende.roteskreuz.at
Unterstützen Sie unsere Arbeit!

RECHNEN SIE MIT UNS

Durch verschmutztes Wasser sterben jährlich zehnmal so viele Menschen wie durch Kriege. 300 Millionen Menschen leiden unter Wassermangel. 6000 Kinder sterben täglich daran. Das Rote Kreuz hilft: Wir bauen Brunnen, bereiten Wasser auf und entsenden Rotkreuz-Spezialisten in Katastrophengebiete.

Rechnen Sie mit uns!
Ein Spendeneuro bedeutet zwei Tage Wasser zum Überleben für einen Menschen in Not.

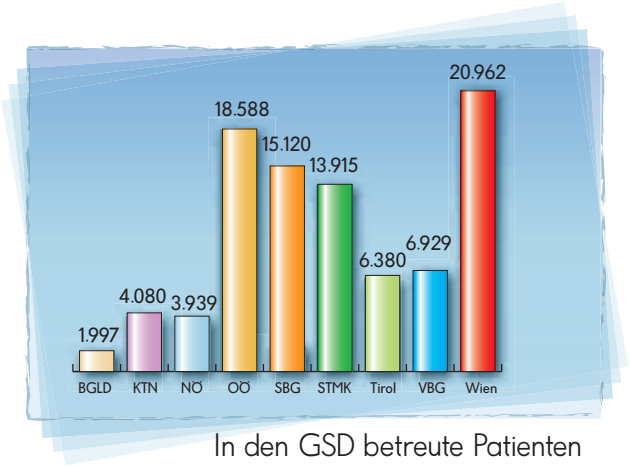
Mehr als trockene Zahlen zum Thema Wasser finden Sie auf: http://wasser.roteskreuz.at

Unsere Arbeit 2005 in Zahlen

- **47.870** freiwillige Mitarbeiter
- **4873** hauptberufliche Mitarbeiter
- **3154** Zivildienstleistende
- **748.474** unterstützende Mitglieder
- **10.562.720** von Freiwilligen geleistete Stunden – das ergibt einen Wert von ca. **€ 211 Mio.** (€ 20/Std.).
- **2.476.640** Einsatzfahrten österreichweit
- **115.444** Notarzteinsätze
- **91.910** betreute Patienten in den Gesundheits- und Sozialen Diensten
- **461.381** abgenommene Blutspenden
- **€ 15.100.611,57** geleistete Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- **197.253** Teilnehmer an Kursen und Seminaren des Roten Kreuzes
- **21.062** Personen sind mit der Rufhilfe des Österreichischen Roten Kreuzes ausgestattet.
- **10.709** Sanitäter wurden am Frühdefibrillator ausgebildet bzw. rezertifiziert.
- **6649** Personen wurden in Österreich von speziell ausgebildeten Rotkreuz-Mitarbeitern psychosozial betreut.
- **10.271** Tage waren unsere Delegierten weltweit im Einsatz.
- **24** Länder weltweit erhielten Medikamentenhilfe im Wert von **€ 1.838.871,05.**

INTERNET

Detaillierte Informationen finden Sie unter
http://bilanz.roteskreuz.at



In den GSD betreute Patienten

ÖRK/Gert Eggenberger

115.444-mal musste ein Notarztwagen ausrücken

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Redaktion: Österreichisches Rotes Kreuz (ÖRK Einkauf und Service GmbH), Wiedner Hauptstraße 32, A-1041 Wien. Verlagsort: Wien. ZVR-Zahl: 432857691. Das Rote Kreuz: Offizielles Organ des Österreichischen Roten Kreuzes unter Mitarbeit der Landesverbände. Die Zeitung „Das Rote Kreuz" informiert Mitglieder, Gönner, Mitarbeiter und Rotkreuz-Interessierte über Aktionen, Neuerungen, Ereignisse und Hintergründe des Roten Kreuzes.
Gesamtleitung: Mag. Michael Opriesnig. **Chefredaktion:** Mag. Ursula Fraisl. Telefon: 01/589 00-353. Telefax: DW 159. E-Mail: ursula.fraisl@roteskreuz.at. Homepage: www.roteskreuz.at. **Redaktion:** Mag. Michael Achleitner. **Fotos**: ÖRK, IKRK. **Grafische Gestaltung:** Mag. Andrea Chadt. **Lektorat:** Mag. Simone Kremsberger. **Produktion:** Wortbild Medienproduktion GmbH, Wien. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterin bzw. MitarbeiterIn) verzichtet und die männliche Form angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter (siehe auch ÖRK-Satzungen, § 23).